

Im Zeichen des Wachstums

Sehr geehrte Aktionärin Sehr geehrter Aktionär

Die LLB-Gruppe ist mit Schwung ins neue Geschäftsjahr gestartet. Sowohl bei den verwalteten Kundenvermögen als auch bei den Kundenausleihungen verzeichnen wir neue Rekordwerte. Das zeigt, dass unsere Strategie StepUp2020 greift: In unseren drei Heimmärkten sind wir gut verankert und wir konnten unsere Geschäftstätigkeit weiter ausbauen. Unsere Ertragsstruktur ist breit diversifiziert und wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Nachdem die LLB-Gruppe im Geschäftsjahr 2018 im strategischen Kernelement «Wachstum» einen historischen Meilenstein setzen konnte, gilt der Fokus im laufenden Jahr dem Kernelement «Profitabilität».

Wachstum auf Kurs

Im ersten Halbjahr 2019 ist die LLB-Gruppe planmässig gewachsen: Das Geschäftsvolumen stieg um CHF 5.4 Mia. auf CHF 85.6 Mia. Mit einem Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 2.0 Mia. konnten wir in allen drei Marktdivisionen nachhaltig und substanzial zulegen. Die verwalteten Kundenvermögen erhöhten sich auf CHF 72.6 Mia. Die Kundenausleihungen stiegen auf CHF 13.0 Mia. Das Wachstum im Hypothekengeschäft verlangsamte sich erwartungsgemäss etwas. Das Hypothekarvolumen nahm um 1.0 Prozent auf CHF 11.2 Mia. zu.

Das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld war auch im ersten Halbjahr 2019 anspruchsvoll und trug weiterhin zur Verunsicherung und Zurückhaltung der Anleger bei. Gleichzeitig sind die Zinsen im Schweizer Franken erneut auf historische Tiefststände gesunken. Die Margen im Zins- wie auch im Kommissionsgeschäft sind unter Druck. Das Ergebnis der LLB-Gruppe entwickelte sich trotzdem positiv. Der Rückwärtstrend bei den Schweizer-Franken-Zinsen hatte im Vergleich zum Vorjahr tiefere stichtagsbezogene Bewertungsgewinne der Zinssatzswaps zur Folge. Demgegenüber steht eine positive Aktienmarktentwicklung, was bei den Finanzanlagen zu stichtagsbezogenen Buchgewinnen führte. Das Konzernergebnis liegt mit CHF 61.1 Mio. um 33.3 Prozent über dem Niveau der Vorjahresperiode (siehe «Konsolidierter Halbjahresbericht», Seiten 16 und 17).

Fokus auf Profitabilität

Im gegenwärtig anspruchsvollen Umfeld gilt unser Fokus klar der weiteren Steigerung der Profitabilität. Mit unserem Wachstum haben wir dafür eine gute Basis geschaffen. Diverse Massnahmen tragen darüber hinaus dazu bei, die Erträge im operativen Geschäft zu erhöhen und die Ertragsqualität auszubauen. Sehr erfolgreich ist beispielsweise unsere modulare «LLB Invest»-Angebotspalette. Seit ihrer Einführung im Jahr 2015 konnten wir das Volumen der Vermögensverwaltungs- und Anlageberatungsmandate verdoppeln. Daneben gilt das Augenmerk unserem bewährten Kostenmanagement mit einer strikten Priorisierung der Ausgaben. Die Massnahmen zeigen Wirkung: Die LLB-Gruppe konnte ihre Cost-Income-Ratio auf 69.7 Prozent senken.

Aufstieg zum Fonds Powerhouse

Mit unseren vier Fondsleitungen in den drei Heimmärkten Liechtenstein (FL), Österreich (A) und Schweiz (CH) positionieren wir uns als Fonds Powerhouse der FL-A-CH-Region. Unter dessen Dach betreuen rund 80 Mitarbeitende über 600 Fonds mit einem Volumen von fast CHF 34 Mia. Das Fondsgeschäft ist ein Wachstumsmarkt. Von Vaduz, Wien und Zürich aus können wir unsere Kunden optimal bedienen und die jeweiligen Standortvorteile zielgerichtet nutzen. Die im Jahr 2018 zur Gruppe gestossenen Fondsgesellschaften – die LLB Swiss Investment AG in Zürich sowie die LLB Immo KAG und die LLB Invest KAG in Wien – verstärken unsere Marktpräsenz.



Roland Matt
Group CEO

Georg Wohlwend
Präsident des Verwaltungsrates

LLB Österreich mit positivem Gewinnbeitrag

Die LLB Österreich erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen positiven Gewinnbeitrag. Das zeigt, dass sich unsere Wachstumsstrategie bewährt und wir mit der Akquisition der Semper Constantia Privatbank AG die Weichen richtig gestellt haben. Dank des Engagements der vielen involvierten Mitarbeitenden ist es uns gelungen, die Integration und Fusion mit der LLB Österreich innert kürzester Frist abzuwickeln.

Um unsere drei Banken noch stärker zu vernetzen, wird die LLB Österreich Anfang 2020 auf unser Kernbankensystem migriert. Mit Avaloq setzen damit künftig alle unsere Banken die gleiche Plattform ein. Die Kunden der LLB Österreich können dadurch von der gesamten Dienstleistungspalette der LLB-Gruppe profitieren. Diese Massnahme hilft uns zudem, Synergien zu nutzen und gruppenweit die Effizienz zu steigern.

Umzug ins DIFC: Ein grosser Schritt für den Standort in Dubai

2019 ist auch ein Schlüsseljahr für unsere Repräsentanz in Dubai. Während der Sommermonate bezieht sie die neuen Räumlichkeiten im Dubai International Financial Centre (DIFC), einer sogenannten Freihandelszone. Mit dem Wechsel verbunden ist eine Änderung der Organisationsform: Die LLB-Repräsentanz in Dubai wird zur Zweigniederlassung (Branch) aufgewertet.

Dies erhöht unsere Nähe zu den Kunden und verbessert unsere Reaktionsfähigkeit. Für uns ist dieser Umzug daher ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung und zum Ausbau unserer Aktivitäten im Nahen Osten – einem Markt, der in den letzten Jahren stark gewachsen ist.

Erfolgreiche Anleiheemission – Stärkung der Refinanzierungsstruktur

Ein wichtiger Schritt im ersten Halbjahr 2019 war für uns die Anleiheemission in Höhe von CHF 150 Mio., die wir am 7. Mai 2019 sehr erfolgreich durchgeführt haben. Die Bücher waren innerhalb weniger Minuten überzeichnet, was als grosses Zeichen des Vertrauens der Investoren gewertet werden kann. Mit der Emission hat die LLB-Gruppe ihre Refinanzierungsstruktur optimiert und sich den Zugang zum Kapitalmarkt erschlossen. Es war die erste Anleiheemission der LLB-Gruppe seit 2006.

Europameistertitel für das LLB Asset Management

Die Investmentkompetenz unseres Asset Management ist eine der besonderen Stärken der LLB-Gruppe. Bei der Verleihung der Refinitiv Lipper Group Awards im April 2019 ist der LLB-Gruppe in ihrer Kategorie «über alle Hauptanlageklassen» (Overall Small Company) der Europameistertitel verliehen worden. Die Goldauszeichnung zeigt, dass wir in unserer Unternehmenskategorie über die europaweit beste Fondspalette mit Anleihen, Aktien und Anlagezielfonds verfügen. Dieser und weitere gewonnene Awards unterstreichen die herausragende Anlagekompetenz der Mitarbeitenden des LLB Asset Management.

Digitales Banking und zukunftsweisende Geschäftsstellen

Durch die Digitalisierung verändern sich auch die Kundenbedürfnisse. Um diesem Wandel gerecht zu werden, sind wir dabei, das Online und Mobile Banking mit diversen Funktionen zu ergänzen und die Benutzerfreundlichkeit weiter zu verbessern. Das Design der Mobile-Banking-App wird hierbei grundlegend überarbeitet. Der Kunde profitiert von einer übersichtlichen Darstellung, einer intuitiven Anwenderführung sowie zusätzlich von personalisierten Push-Nachrichten.

Die Möglichkeit, Bankgeschäfte einfach und effizient digital zu tätigen, wirkt sich einschneidend auf das traditionelle Transaktionsgeschäft in den Geschäftsstellen aus. Mit einem neuen Geschäftsstellenkonzept trägt die LLB-Gruppe diesem Umstand Rechnung. In den multimedialen Kundenzonen setzen wir verstärkt auf Beratung und hohe Funktionalität. Design und Materialisierung sowie ein innovativer Angebotsmix sorgen für ein positives Kundenerlebnis in angenehmer Atmosphäre. Nachdem die Bank Linth mittlerweile fast alle ihrer 19 Geschäftsstellen nach ihrem «Bank der Zukunft»-Konzept weiterentwickelt hat, konnte die LLB im März 2019 die neu gestaltete Geschäftsstelle in Balzers eröffnen. Bis 2021 werden die Geschäftsstellen in Eschen und in Vaduz folgen.

Innovationsmanagement: Aus Ideen werden Lösungen

Um die Digitalisierung des Bankgeschäfts auf verschiedenen Kanälen fortzusetzen und unsere Zukunftsfähigkeit zu stärken, ist Innovation ein Erfolgsfaktor. Wir glauben, dass Innovation nicht einfach so entsteht, sondern in der Organisation gelebt werden muss und somit jeden Mitarbeitenden betrifft. Seit letztem Jahr haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, direkt als Innovationstreiber zu wirken, Ideen einzubringen und in einem agilen Vorgehen voranzutreiben. Dies mit Erfolg: Es liegen bereits erste Prototypen vor, die nun mit Mitarbeitenden und Kunden getestet werden – darunter eine Zahlungsverkehrs-App und eine App, die jungen Kunden eine ganzheitliche, digitale Sparlösung bietet.

Finanzkraft und Stabilität

Die LLB-Gruppe ist hervorragend kapitalisiert und verfügt weiterhin über Spielraum für Wachstumsambitionen. Ihre finanzielle Sicherheit und Stabilität ist unverändert sehr gut. Das Eigenkapital betrug per 30. Juni 2019 CHF 2.0 Mia., die Tier 1 Ratio lag bei 19.0 Prozent. Diese Quote übersteigt die gesetzlichen Anforderungen deutlich und zeigt unsere im internationalen Vergleich sehr solide Kapitalausstattung. Die Ratingagentur Moody's bekräftigte im April 2019 das Aa2-Depositenrating der Liechtensteinischen Landesbank, was Finanzkraft und Sicherheit unterstreicht. Dank der stabilen Eigenkapitalverhältnisse hat die LLB den Schritt der Regierung, per 1. Juli 2019 die beschränkte Staatsgarantie auf Sparguthaben und Kassenobligationen aufzuheben, vorbehaltlos unterstützt.

Strategische Schwerpunkte bis Ende 2020

Unsere Akquisitionen tragen Früchte: Mit dem Ausbau der LLB Österreich zur führenden Vermögensverwaltungsbank in Österreich haben wir unsere Marktposition gestärkt. Unsere drei neuen Fondsleitungen in der Schweiz und in Österreich eröffnen uns zusätzliche Möglichkeiten. Wir verfügen über das nötige Kapital, um weitere strategiekonforme Zukäufe zu tätigen. Gleichzeitig sind wir gefordert, in die Zukunft zu investieren. Mit Blick auf die sich wandelnden Kundenbedürfnisse treiben wir die Digitalisierung des Bankgeschäfts voran und richten unsere physischen Kontaktpunkte neu aus.

Wir sind auf gutem Weg, drei unserer vier Finanzziele zu erreichen oder sogar zu übertreffen. Unser Bestreben ist es, die Cost-Income-Ratio weiter in Richtung 65 Prozent zu senken. In den letzten eineinhalb Jahren unserer Strategieperiode StepUp2020 legen wir deshalb den Fokus auf unser Kernelement «Profitabilität». Wir erwarten im zweiten Semester 2019 wiederum operative Fortschritte sowie ein solides Konzernergebnis.

Danke für Ihr Vertrauen

Wir danken Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, und unseren Kunden für das Vertrauen und die Treue. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch unseren Mitarbeitenden, die sich mit viel Elan und grosser Expertise an den Bedürfnissen unserer Kunden ausrichten und innovative Lösungen für sie entwickeln.

Freundliche Grüsse



Roland Matt
Group CEO



Georg Wohlwend
Präsident des Verwaltungsrates